

Springssport rund um die Uhr am vierten Turniertag beim Wolf

Quelle: Reitanlage Wolf
Eppelheim, 07.01.2012

Gut ausgeschlafen und bei annehmbarem Wetter startete der sportliche Teil unseres vierten und vorletzten Turniertages der TG Birkighöfe auf der Reitanlage Wolf in Eppelheim. Leider fanden nicht all zu viele Reiter den Weg an diesem Morgen zu uns für die anstehenden Springen der Klasse A**.

In der ersten Prüfung des Tages, Prüfung Nr. 9, hatten sich 18 Paare in die Starterliste eingetragen. Der Sieg ging, wie am Vortag bereits, an Mary-Ann Fuchs auf ihrem Wallach Danzig mit einer Zeit von 41,18 sek. Sandra Lex wurde auf ihrem Rappen Da Vinci dritte.

In einer weiteren Springprüfung der Klasse A**, die in zwei Abteilungen ausgetragen wurde machte Sarah Maurer den Sack zu und belegte mit ihrem Pferd Pergenio Platz 1 und mit Womanizer Platz 2! Miriam Strunk von der RA Wolf sicherte sich ebenfalls erneut eine Platzierung mit ihrer Fuchsstute Oklahoma in dieser Prüfung.

In der zweiten Abteilung ging ganze 13 Teilnehmerpaare an den Start und Peter Damian zeigte mit Corano den jungen Wilden wie es mit dem null und schnell reiten geht!

Es ging weiter mit einer Punktespringprüfung der Klasse L in zwei Abteilungen. Die Uhrzeit schien wesentlich angenehmer gewesen zu sein, denn die Teilnehmerzahlen stiegen deutlich an! In der ersten Abteilung sicherte sich Sarah Maurer ihren dritten Sieg an diesem Turnier, herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung. Mit ihrem Pferd Pergenio erreichte sie die volle Punktzahl in diesem Springen, Womanizer belegte Platz fünf. Vier Reiter gelang es übrigens die vollen Punkte zu erzielen, unter anderem Janine Limbeck mit ihrer großrahmigen und vermögenden Stute Curley, die ihre Box auf der RA Wolf hat.

In der zweiten Abteilung verdrängte eine junge Frau aus der Nähe von Iffezheim unseren 1. Vorsitzenden Rolf Zimmerer mit seinem Pferd Lucapo (44 P / 48,89) vom ersten Platz. Julia Neumayer auf Cordero sicherte sich den Sieg mit voller Punktzahl und einer Zeit von 48,84 sek. Gregory Wiegand belegte in dieser Prüfung mit Cinthino Platz sieben.

Am Nachmittag steigerte sich der Schwierigkeitsgrad erneut. Es standen für den heutigen Tag noch zwei Prüfungen der Klasse M an. Das M*-Springen wurde auch in diesem Jahr in zwei Abteilungen ausgetragen.

In der ersten Abteilung, 25 Paare waren auf der Starterliste eingetragen für die Springprüfung Klasse M*, ging der Sieg nach Hessen. Dieses Mal hatte Roland Ihrig die schnellste Zeit mit Danton (59,43 sek) abgeliefert. Reiner Engelhorn aktivierte den Turbo bei seinem Schimmel Cartago (67,87 Sek.) und landete auf Platz sieben.

In der zweiten Abteilung kamen die Profis an den Start, gleich 51 Paare, und Sarina König auf Bizzy Lizzy schaffte es in einer Zeit von 62,34 Sek. vor Armin Schäfer mit Carina (62,60 Sek.). Die Plätze 5, 12 und 14 gingen an die RA Wolf durch die Ergebnisse von Laurenz Buhl und Krisi Bock, sie platzierte ihre beiden Pferde.

Eine Springprüfung der Klasse M** war die höchste Prüfung des Turniertages, in zwei Abteilungen wurde diese Prüfung ausgetragen.

In der ersten Abteilung ist Lisa Lorenz mit ihrem Wallach Courage of Sollust ein Meisterstück gelungen! Sie blieb als einzige Reiterin strafpunktfrei und sicherte sich somit den Sieg. Übrigens war das der zweite Sieg für die TG Birkighöfe auf unserem diesjährigen Turnier. Glückwunsch!

Auch der Sieg der zweiten Abteilung blieb auf der RA Wolf! Laurenz Buhl beförderte als Coach nicht nur Lisa Lorenz zum Sieg, er selbst siegte mit einer Wahnsinnszeit von 63,20 Sek. auf Laroche vor Ferdinand Hurrle mit seinem Carl (68,95 Sek.).

Direkt im Anschluss an den Turniersport folgte die große Reiterparty der Reitanlage Wolf, die abermals gut besucht war.

Viele Grüße

Turnierteam Wolf